



## Praktikumsregelungen

### Studiengang Bio- und Umwelttechnik (BUT) (Bio- and Environmental Engineering)

#### Dauer des Praktikums

Die Dauer des zu absolvierenden Praktikums beträgt insgesamt **13 Wochen** und ist unterteilt in ein Grund- und Fachpraktikum. Das **Grundpraktikum (6 Wochen)** ist als Orientierungshilfe für die eigenen Interessen und Fähigkeiten anzusehen und braucht nicht in einem für die Fakultät typischen Fachbetrieb durchgeführt zu werden, andere als die untenstehenden Arbeitsgebiete sind auf Anfrage möglich. Es sollte dennoch inhaltliche Anknüpfungspunkte zu den thematischen Facetten des Studiengangs bieten. Das **Fachpraktikum (7 Wochen)** muss in einem Betrieb/Unternehmen/Behörde abgeleistet werden, dessen Tätigkeitsbereich einen konkreten Bezug zum gewählten Studiengang hat.

Unsere Empfehlung: Das Grundpraktikum sollte möglichst vor Beginn des Studiums, spätestens nach den ersten Semestern absolviert sein. Noch ausstehende Praktikumszeiten müssen spätestens zur Anmeldung der Bachelorarbeit absolviert sein. Dauer und Inhalte der Praktikumsstätigkeit müssen durch Bescheinigung/Zeugnis des Praktikumsbetriebes belegt werden.

#### Hinweis

Eine fachbezogene, abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf kann anteilmäßig auf das Praktikum angerechnet werden. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen unser Studierenden-Servicebüro Wolfenbüttel ([ssb-v@ostfalia.de](mailto:ssb-v@ostfalia.de)) oder unser Studiendekanat ([studiendekanin-v@ostfalia.de](mailto:studiendekanin-v@ostfalia.de)).



## Praktikumsregelungen

### Studiengang Bio- und Umwelttechnik (BUT) (Bio- and Environmental Engineering)

Grundpraktikum – Bio- und Umwelttechnik (BUT), 6 Wochen  
(Dazu drei Arbeitsgebiete mit jeweils zweiwöchiger Dauer belegen)

Arbeitsgebiet	Art des Betriebes /Art der Tätigkeit	Wochen
Umweltanalytik	Probenahme; Physikalische und chemische Untersuchungsmethoden: Temperatur, pH-Wert, Leitfähigkeit; Titrimetrische Methoden; Spektralphotometrische Methode: UV, VIS, AAS, ICP; Chromatografische Methoden: Aufgabesysteme, Trennverfahren, Detektoren, Massenspektroskopie, Datenerfassungssysteme, Dokumentationssysteme.	2
Biotechnologische Analytik	Kultivierung von Mikroorganismen; Aufarbeitung von Bioprodukten, Analytik in Zusammenarbeit mit Bioprozessen; Hygieneuntersuchungen: Keimzahlbestimmung, Mikroskopie.	2
Elektronik	Elektronikwerkstatt, Rechenzentrum: Handhabung elektrischer Geräte und Messeinrichtungen, Anschluss, Prüfen/Testen und Reparatur elektronischer Geräte.	2
Produktion	Betrieb zur Produktion von Konsumgütern: Qualitätskontrolle, Montage von Maschinen, Versorgung, Entsorgung, Logistik.	2
Betriebsorganisation	Arbeitsvorbereitung, Kostenrechnung.	2



## Praktikumsregelungen

### Studiengang Bio- und Umwelttechnik (BUT) (Bio- and Environmental Engineering)

Fachpraktikum – Bio- und Umwelttechnik, 7 Wochen  
(Dazu ein Arbeitsgebiet mit siebenwöchiger Dauer belegen)

Arbeitsgebiet	Art des Betriebes /Art der Tätigkeit
Abwassertechnik	Unternehmen und Werke der Entsorgungstechnik, Kläranlagen: Verlegung von Abwasserleitungen, Wartung und Arbeiten in Klärwerksanlagen, Belüfter, Pumpen, Förderschnecken, Analyse von Wasser und Schlamm, Kanalbau für Schmutz- und Regenwasser, Dokumentation, Überwachungsparameter.
Biotechnologie	Biotechnologisch arbeitende Betriebe; Mikrobiologisches o. medizinisch-mikrobiologisches Labor: Kultivierung von Mikroorganismen, Aufarbeitung von Bioprodukten, Analytik in Zusammenarbeit mit Bioprozessen, Hygieneuntersuchungen, Keimzahlbestimmung, Mikroskopie, Abfall- und Abwasseruntersuchungen mit physikochemischen und/oder mikrobiologische Methoden oder gleichwertige Analytik bei Abluftbehandlung oder schadstoffkontaminierten Böden.
Wassertechnik	Unternehmen und Werke der Wasserversorgungstechnik: Probeentnahme, Wasseranalyse, Wasserstandsmessungen, Reparatur von Brunnen- und Pumpenanlagen, Verlegung von Wasserleitungen, Wasseraufbereitungsanlagen und Wasserschönungsanlagen, Hauswasseranschluss, Fernwärkanlagen, Zähleranlagen.
Umwelttechnologie	Laboratorien für Luftreinhaltung und Schadstoffmessung in der Atmosphäre, Emissions- und Immissionsmessungen; Laboratorien für Gewässeruntersuchungen, Messungen in Abwässern; Trinkwasserkontrolle; Trinkwasseraufbereitung, industrielle Abwasseraufbereitung, Kläranlagen; Betriebe, die sich mit der Untersuchung und Aufbereitung belasteter Böden befassen; Umweltbehörden: Überwachung, Registrierung von Umweltdaten und gesetzgeberischen Maßnahmen.
Abfalltechnik	Unternehmen und Anlagen der Abfalltechnik (Sortieranlagen, Kompostierungs- und Vergärungsanlagen, Vorbehandlungs- anlagen, Müllverbrennungsanlagen, Deponien): Bau, Erweiterung, Betrieb, Wartung, Sanierung, Analytik; Ingenieurbüros: Planungsarbeiten, Altlastensanierung; Labors: Probenahme und Analytik von Abfällen; Entsorgungsdienstleister: Abfallmanagement und -logistik.
Abgasreinigungstechnik	Unternehmen des Anlagen- u. Apparatebaus: Abgasreinigungstechnischer Einrichtungen wie Filter oder Anlagen mit chemischer, physikalischer, biologischer oder thermischer Verfahrensgrundlage.
Umweltüberwachung	Laboratorien für Luftreinhaltung und Schadstoffmessung in der Atmosphäre, Emissions- und Immissionsmessungen, Laboratorien für Gewässeruntersuchungen, Messungen in Abwässern, Wasseraufbereitung, Trinkwasserkontrolle, Betriebe, die sich mit der Untersuchung und Aufbereitung belasteter Böden befassen, Kläranlagen, Umweltbehörden: Überwachung, Registrierung von Umweltdaten und gesetzgeberischen Maßnahmen.
Medizintechnik	Klinisch-chemisches, mikrobiologisches oder physikalisches Labor, Entwicklungs- und/oder Serviceabteilung von Herstellern medizinischer Geräte, medizintechnische Abteilung in einem Krankenhaus.
Sonstige Betriebe	Betriebe, die Produktions- oder Entsorgungsprozesse betreiben und über weitreichende Anlagen im Bereich der Bio- oder Umwelttechnologien verfügen.
Behörden	Die Umweltbehörden und Ämter bieten eine Reihe von interessanten Möglichkeiten, einen großen Teil der geforderten Praxisschwerpunkte kennen zu lernen.